

Rund um den 200. Jahrestag ihrer Eröffnung beginnen ab dem kommenden Monat umfassende Reparaturarbeiten an der Union Chain Bridge, die den Fluss Tweed überspannt.



Die Union Chain Bridge über den Fluss Tweed. In die Jahre gekommen, aber noch in Betrieb. (Foto: tormentor4555, CC BY-SA 3.0)

Das Bauwerk – nicht weniger als die älteste „verkehrstaugliche“ Hängebrücke der Welt – verbindet seit dem 26. Juli 1820 die Region Berwickshire mit Northumberland. Oder besser: England mit Schottland.

Eigentlich hätten die Reparaturarbeiten BBC.com zufolge bereits vor Wochen beginnen sollen. Jedoch hat die Corona-Pandemie den Ablauf verzögert, sodass nun der Monat August für den Start auserkoren ist.

2019 hat der National Lottery Heritage Fund über 3 Millionen Pfund für das Projekt bereitgestellt. Weitere Millionen, die benötigt werden, kommen von regionalen Trägern und

aus Spendenaktionen.

Untersuchungen hatten der Brücke zuletzt einen schlechten Allgemeinzustand attestiert. Eile war und ist geboten, ihre Struktur von Grund auf zu erneuern. Gut also, dass Corona ein Einsehen hat.

Bedeutsam ist die Union Chain Bridge nicht nur als Tourismusattraktion, sondern natürlich auch technologisch.

Der Ingenieur Samuel Brown hatte sein Werk damals in rekordverdächtigen 11 Monaten zum Abschluss gebracht.

Vergleichbare Projekte nahmen im frühen 19. Jahrhundert etwa drei Jahre in Anspruch. Die Brücke überspannt den Fluss Tweed auf einer Länge von 110 Metern.

*sh*